

## Sachbeschädigung an der Nordstraße



Einen üblen Streich haben nächtliche Besucher an der Nordstraße in Ahlen Anwohner Bernhard Tovar gespielt. Mit einem Böller wurde die Windschutzscheibe seines Autos beschädigt. Bild: Kessing

## Mit Knallkörper einen schlechten Scherz erlaubt

Von unserem Redaktionsmitglied MARIA KESSING

**Ahlen (at).** Ein lauter Knall hat in der Nacht von Samstag auf Sonntag Anwohner der Nordstraße aufgeschreckt. Wie sich erst am Sonntagnachmittag herausstellte, hatte sich jemand einen schlechten Scherz mit einem Silvesterböllern erlaubt und ein Fahrzeug erheblich beschädigt. Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen.

Es war kurz nach Mitternacht als Bernhard Tovar, der an der Nordstraße 29 wohnt, von dem Knall aus dem Schlaf gerissen wurde. Er habe zunächst die Haustür aufgemacht, aber nichts gesehen. Das nicht verschlossene Tor zum Innenhof seines Hauses sei zu gewesen.

„Ich war sehr aufgeregt“, berichtete der Anwohner. Als er aus dem zur Nordstraße gelegenen Küchenfenster geschaut habe, seien ihm zwei dunkel gekleidete Personen aufgefallen, die über den Parkplatz hinter dem Bürgerzentrum verschwunden seien. „Es

roch wie in der Silvesternacht“, erinnerte sich der 69-Jährige am Montag. Auch Nachbarn hätten den Knall gehört.

Als Bernhard Tovar am Sonntagnachmittag sein grünes Opel Astra Cabrio, der im Innenhof abgestellt war, starten wollte, entdeckte er dann den Schaden und verständigte die Polizei. Ein Feuerwerkskörper war laut Polizeiangaben auf die Windschutzscheibe geschossen oder gelegt worden. Durch die Explosion des Knallkörpers zersplitterte die Windschutzscheibe und die Kunststofffassung. Reste des Böllers stellte Tovar sicher. Die Polizei sei erstaunt gewesen, dass nur so wenig von dem Knallkörper übrig geblieben sei.

Was Tovar wundert ist, dass ein neuer Mercedes seines Mieters, der ebenfalls im Innenhof parkte, verschont geblieben ist. Er will deshalb nicht ausschließen, dass es sich um eine gezielte Aktion handeln könnte. Er hat deshalb eine Belohnung von 500 Euro für Hinweise ausgesetzt, die die Polizei unter ☎ 02382/9650 entgegennimmt.

## Zusammenstoß

### Vier Personen leicht verletzt

**Ahlen (at).** Vier Leichtverletzte und ein Sachschaden von 10 000 Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Samstag gegen 18 Uhr am Rötteringshof. Ein 18-jähriger Ahleener befuhr mit seinem Pkw Kia die Gemmericher Straße und wollte nach links in die Straße Am Rötteringshof abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem VW Golf eines 21-jährigen Ahleners. Beide Fahrer sowie zwei Fahrzeuginsassen im Golf wurden zur ärztlichen Behandlung in Krankenhäuser gebracht.

## Denkmaldoktor im Ackerbürgerhaus

## Wenig Geld, ehrgeizig und auf der Suche nach etwas Eigenem?

**Ahlen (wit).** Der Denkmaldoktor, wie sich Frank Pastille aus Grimma (Sachsen) nennt, würde selbst nicht in das seit 35 Jahren leer stehende Ackerbürgerhaus an der Nordstraße einziehen, aber nur, weil er selbst schon so eines hat. Doch ansonsten könnte er sich gut vorstellen, dass jemand das Denkmal für sich entdeckt. „Das ist definitiv rettbar“, so sein Urteil.

Das Fachwerkhaus gegenüber der Schuhfabrik sei etwas für jemanden, der wenig Geld habe, sehr ehrgeizig sei und sich etwas Eigenes aufbauen möchte, sagte Pastille Montag beim Rundgang durch das vom Verein Stadtbildmacher entrümpelte Gebäude, das auf den ersten Blick schlimmer aussieht als es offenbar ist: angefressene Balken, durchgebrochene Decken, ein löchriges Dach. „Diese offensichtlich großen Schäden sind nicht die, die einen das Genick brechen. Verzocken tut man sich im Detail“, sprach Pastille aus seinem Erfahrungsschatz. Er habe es schon erlebt, dass Leute wieder alles verloren hätten, weil sie zu perfekt gewesen seien. Und dann habe das Geld nicht mehr für die Innenausstattung gereicht.

Dabei tue man dem Denkmalschutz keinen Gefallen, wenn man wochenlang mühsam alle

Farbschichten von alten Türen löse; er selbst lasse diese drauf und mache die Tür lediglich mit einem Putzschwamm sauber. „So eine gewisse Patina macht den Charme aus und spart Geld“, so der radikale Verfechter von Minimalösungen.

Welche Lösung – eine kleine oder große Sanierung – es für das Ackerbürgerhaus, das verkauft werden soll, geben wird, steht noch in den Sternen und kommt laut Architekt Christian Tripp auf den Investor an. Eine Wohnnutzung sei das naheliegendste und laut Pastille auch baurechtlich die einfachste. Doch es gebe auch noch zehn andere Ideen, so Tripp: „Jetzt ist der Zeitpunkt für Phantasie.“ Dank der Initiative Stadtbildmacher sei, so Bernd Schulze Beerhorst (ehrenamtlicher Denkmalpfleger) das Gebäude bei den jetzigen Eigentümern wieder in Erinnerung gerufen worden. Laut der Vereinsvorsitzenden Silke Büscher-Wagner wurde der Ursprungsbau um 1750 herum errichtet, etwa 1850 ist es wahrscheinlich mit Material aus der Vorzeit aufgearbeitet worden. Pastille plädierte dafür, die alte Tenne, die geteilt wurde, um zwei Wohnungen zu schaffen, wieder herzustellen. Im ersten Obergeschoss kann der 1,92 Meter-Mann gerade noch stehen, wenn er die Schuhe auszieht.



Im Dachstuhl des Ackerbürgerhauses an der Königstraße in Ahlen: (v. l.) Bernd und Doris Schulze Beerhorst, Christian Tripp, Wigand Busse und Frank Pastille. Bild: Wittmann

## Unfall zwischen Radfahrern

## Frau ist alkoholisiert

**Ahlen (at).** Bei einem Unfall, an dem zwei Radfahrer beteiligt waren, hat eine Beteiligte unter Alkoholeinfluss gestanden.

Am Sonntagabend gegen 20.40 Uhr befuhren ein 48-jähriger Ahleener und ihm folgend eine 45-jährige Ahleenerin den Holzweg in nördlicher Richtung. An der Kreuzung Holzweg/Lütkeweg/Theodor-Schwarte-Straße beabsichtigte der 48-Jährige die Theodor-Schwarte-Straße in nördlicher Richtung zu befahren. Die ihm folgende 45-Jährige beabsichtigte gleichzeitig nach rechts auf den Fahrradweg Rich-

tung Bergstraße einzubiegen. Dabei touchierte sie mit ihrem Vorderrad das Hinterrad des vor ihr fahrenden Mannes. Die Frau verlor die Kontrolle über ihr Rad und kam zu Fall. Durch den Sturz erlitt die Ahleenerin eine Platzwunde an der Schläfe und verletzte sich ihr Knie. Bei der Unfallaufnahme stellten Polizeibeamte fest, dass die Ahleenerin alkoholisiert war.

Zwecks weiterer medizinischer Untersuchungen wurde sie dem Krankenhaus in Ahlen zugeführt, wo ihr auch eine Blutprobe entnommen wurde.

## Volksbank ist Kooperationspartner



Auf die Lesung mit Christine Westermann am Montag, 27. April, im Autohaus Ostendorf freuen sich (v. l.): Michael Vorderbrüggen, Bernd Klöpferpieper, Christoph Wessels, Ursula Ostendorf, Martin Weber und Rudolf Blauth. Bild: Voss-Loermann

## Mit finanziellem Rückenwind legen Autoren sich in die Kurve

**Ahlen (eve).** Wenn sich Christine Westermann am kommenden Montag, 27. April, im Autohaus Ostendorf „Mit 65 in die Kurve“ – so der Titel ihres neuen Buches – legt, dann mit Rückenwind.

Mehr als 40 Jahre nach dem Start der VHS-Reihe „Autoren lesen“ sponsert die Volksbank als Partner der Stadt den Auftritt von Autoren wie eben Westermann oder Jürgen Domian.

Am Montagvormittag haben VHS, Autohaus Ostendorf, Buchhandlung Sommer und die Stadt Ahlen als Kooperationspartner der erfolgreichen Leseserie das Engagement des heimischen Kreditinstitutes vorgestellt. Vorstandsmitglied Martin Weber freute sich, dass seine Bank, die finanziell klamme Kommune bei einigen kulturellen Veranstaltungen unterstützen kann. Bekannte Autoren lasen in der

Regel lieber in Groß- als in Kleinstädten, berichtete VHS-Chef Rudolf Blauth. „Wenn man ihnen aber, wie im vorliegenden Fall bei Christine Westermann und Jürgen Domian nicht nur eine Lesung, sondern ein Event anbieten kann, kommen diese Autoren durchaus auch in Städte wie Ahlen.“

Befeuert wird diese Bereitschaft, an der auch die Verlage beteiligt sind, durch die Tatsache, dass im Fall Christine Westermann bereits fast 400 Karten für den Abend vergriffen sind. Deshalb wird die bekannte Autorin und Entertainerin auch nicht, wie beim letzten Mal, in der Buchhandlung Sommer, sondern bei Ostendorf lesen. Die Buchhandlung Sommer war seinerzeit an die Grenzen ihrer Kapazität gestoßen, so viele Ahleener wollten Westermann sehen und hören.

„Wir haben am Sonntag zunächst noch die Ahleener Autoausstellung“, sagte Ursula Ostendorf bei der Pressekonferenz. „Dann werden wir abends ganz schnell aufräumen und die Ausstellungsräume in einen Kulturtempel verwandeln“, versprach sie eine tolle Atmosphäre für die Lesung.

Da seit mindestens fünf Jahren bereits Lesungen in den großzügigen Räumen des Autohauses an der Dolberger Straße stattfinden, hat man bei Ostendorf auch schon Routine darin, das passende Ambiente zu schaffen.

Jürgen Domian, der mit seinem Buch „Richtig leben“ am Samstag, 9. Mai, nach Ahlen kommt, wird im Forum der Volksbank lesen. Hier stellen die Verantwortlichen etwa 140 Plätze zur Verfügung, von denen viele auch jetzt schon verkauft seien, wie Rudolf Blauth betonte.

## Kalenderblatt

Dienstag, 21. April

**Namenstage:** Anselm von Canterbury, Konrad von Parzham

**Tagesspruch:** Gehen lernt man durch Stolpern.

Aus Bulgarien  
**Gedenktage:** 1845 Albert Lortzings Zauberoper „Undine“ wird in Magdeburg uraufgeführt. 1910 Mark Twain, amerikanischer Schriftsteller, geboren. 1915 Anthony Quinn, mexikanisch-amerikanischer Filmschauspieler, geboren.

## CDU

### Informationen zu Jugendparlament

**Ahlen (at).** Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema der Machbarkeit eines Jugendparlaments in Ahlen auf kommunaler Ebene laden die Stadtverbände der CDU und der Jungen Union am Donnerstag, 23. April, ab 19 Uhr in das Art Hotel ein. „Gemeinsam können wir ein Zeichen gegen die Politikverdrossenheit bei Jugendlichen setzen“, heißt es in der Ankündigung. Diese Informationsveranstaltung solle der erste Schritt sein. An dem Abend wird als fachkundiger Referent Politikwissenschaftler Justus Kersting sprechen, der in seiner Heimatstadt Meschede ein Jugendparlament gegründet hat und seit mehreren Jahren einer der Hauptverantwortlichen des Jugend-Landtags NRW ist.

## Ostbredenstraße

### Firmenfahrzeug wird beschädigt

**Ahlen (at).** Ein auf dem Parkplatz des Nahversorgungszentrums an der Ostbredenstraße stehender Dacia Lodgy ist am Sonntag beschädigt.

Der silberne Dacia mit Warendorfer Kennzeichen stand von 10 bis 16.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Eingang der Firma Rossmann. Ein bislang nicht ermittelter Fahrer hat beim Rangieren das Firmenfahrzeug eines Baustoffmarktes am hinteren linken Kotflügel beschädigt und ist anschließend vom Unfallort geflüchtet, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Die Polizei bittet unter ☎ 02382/9650 um Hinweise.

## Ausschuss

### Verkaufsoffene Sonntage Thema

**Ahlen (at).** Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen tagt am Dienstag, 28. April, ab 17 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal II. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem eine Nachbetrachtung zum Ahleener Advent, verkaufsoffene Sonntage und die Pappeln am Telegrafenbergweg.

## Ahleener Tageblatt

die guten Seiten des Tages

## Ihr Draht zu uns

**Lokalredaktion**  
E-Mail .....at@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 23 82) 89 01 - 20  
Telefax ..... - 19  
Maria Kessing (Leitung) ..... - 21  
Detlef P. Jotzeit (Stv. Leit.) ..... - 26  
Rudolf Rademacher ..... - 23  
Dirk Werner ..... - 24  
Dominik Lange ..... - 25

**Lokalsport**  
E-Mail .....at-sport@die-glocke.de  
Telefax ..... - 19  
Uwe Gehrman ..... - 30

**Geschäftsstelle**  
E-Mail .....gs-at@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 23 82) 89 01 - 0  
Telefax ..... - 29

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 16.30 Uhr  
Sa. 8.30 bis 11 Uhr

**Postanschrift**  
Gerichtsstraße 3 • 59227 Ahlen  
Postfach 363 • 59204 Ahlen

**Internet**  
www.die-glocke.de